
Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Symbolverzeichnis	XXI
Abbildungsverzeichnis	XXV
Tabellenverzeichnis	XXVII
I. Einleitung	1
A. Problemstellung	1
B. Gang der Untersuchung	3
II. Anhang aus theoretischer, normativer und empirischer Perspektive	5
A. Informationsökonomische Grundlagen	5
1. Prinzipal-Agenten Theorie und Informationsasymmetrien	5
a) Grundlagen der Prinzipal-Agenten Theorie	5
b) Kontrollmechanismen	7
2. Rechnungslegung in der Prinzipal-Agenten Theorie	8
3. Entscheidungsnützlichkeit von Informationen	10
B. Rechnungslegung nach IFRS und Funktion des Anhangs	11
1. Zielsetzung und qualitative Eigenschaften von Jahresabschlüssen	12
a) Primär- und Sekundärgrundsätze	13
(1) Relevanz	13
(2) Glaubwürdige Darstellung	14
b) Tertiärgrundsätze	15
c) Zusammenwirken der Grundsätze	16
2. Anhang im Gefüge des IFRS-Regelwerks	17
a) Stellung des Anhangs	17
b) Verankerung der Vorschriften zum Anhang	19

c) Funktionen des Anhangs	20
3. Anhang in der aktuellen Entwicklung	21
a) Anhang im Rahmenkonzept	22
b) „Disclosure Initiative“	25
4. Entscheidungsnützlichkeit von Anhangangaben nach IFRS	26
C. Begriff der Verlässlichkeit und ihre Verwendung in den IFRS	28
1. Begriffsdefinition und Abgrenzung	28
2. Glaubwürdige Darstellung statt Verlässlichkeit in den IFRS	31
D. Empirische Ergebnisse zur Relevanz und Verlässlichkeit	33
1. Disclosure vs. Recognition	33
2. Bedeutung des Anhangs für die Informationsbeschaffung	35
3. Würdigung der empirischen Ergebnisse	37
III. Bedeutung der Abschlussprüfung für die Verlässlichkeit von Rechnungslegungsinformationen	39
A. Theoretische und normative Grundlagen der Abschlussprüfung	39
1. Nutzen der Abschlussprüfung im Rahmen der Prinzipal-Agenten Theorie	39
2. Normative Grundlagen der Abschlussprüfung	42
a) Rechtliche Verankerung	42
b) Konkretisierende Vorschriften	43
c) Begriffsdefinitionen nach dem IFAC Framework	44
3. Prüfungsurteil	46
4. Informationsverarbeitung bei Wirtschaftsprüfern	48
5. Zusammenfassung	52
B. Prüfungssicherheit in der Abschlussprüfung	53
1. Konzept der Prüfungssicherheit	53
a) Prüfungssicherheit in der Abschlussprüfung	53
(1) Zielsetzung der Abschlussprüfung	53
(2) Perspektiven der Prüfungssicherheit	53
b) Prüfungssicherheit als Wahrscheinlichkeitsbegriff	55
c) Relatives Konzept der Prüfungssicherheit	57
d) Wertebereich	59
(1) Obergrenze	59
(2) Untergrenze	60

(3) Mögliche Bandbreite zur Bestimmung hoher Prüfungssicherheit	61
(a) AICPA	61
(b) Kinney	63
(c) Empirische Ergebnisse	63
(4) Zwischenfazit	65
e) Determinanten der Prüfungssicherheit	66
(1) Prüfungssicherheitsmodell von Ruhnke/Lubitzsch	66
(2) Modifikation der Perspektiven der Prüfungssicherheit	68
(3) Eigenschaften der Gegenstandsinformation	70
(a) Einfach/komplex	71
(b) Objektiv/subjektiv	72
(c) Quantitativ/qualitativ	75
(d) Strukturiert/unstrukturiert	77
(e) Vergangenheits-/zukunftsorientiert	79
(f) Zeitpunkt-/zeitraumbezogen	80
(4) Zusammenfassung	80
2. Konzept der Wesentlichkeit im Zusammenhang mit der Prüfungssicherheit	81
a) Wesentlichkeit in der Prüfung	81
b) Wesentlichkeitsgrenzen	82
c) Wesentlichkeit von Anhangangaben	84
d) Zusammenspiel von Wesentlichkeit und Prüfungssicherheit	86
3. Empirische Studien zur maximalen Prüfungssicherheit	89
a) Pincus (1991)	90
b) Lubitzsch (2008) und Ruhnke/Lubitzsch (2010)	90
c) Ruhnke/Schmidt (2014)	91
d) Zusammenfassung	91
C. Prüfung des Anhangs	92
1. Vorbemerkung	92
2. Diskussion um die Prüfung des Anhangs	93
a) Diskussionspapier des IAASB (2011)	93
b) Entwurf des IAASB für Änderungen an den ISA (2014)	95

3. Empirische Evidenzen zu Wechselwirkungen von Prüfung und Verlässlichkeit von Anhangangaben	96
D. Zusammenfassung	97
IV. Empirische Untersuchung zur Bedeutung und Verlässlichkeit von Anhangangaben	99
A. Formulierung der Forschungsfragen	99
B. Herleitung der Hypothesen	101
1. Verlässlichkeit von Anhangangaben (Forschungsfrage 2)	102
2. Verlässlichkeit in Abhängigkeit vom Ausweisort (Forschungsfrage 3)	103
C. Untersuchungsdesign	105
1. Methoden der Datenerhebung	105
a) Wahl der Datenerhebungsmethode	105
b) Experimentelle Variable	108
c) Auswahlverfahren	109
2. Untersuchungsgegenstand und Operationalisierung	111
a) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien gem. IAS 40	112
(1) Ansatz und Bewertung	112
(a) Modell des beizulegenden Zeitwerts	113
(b) Anschaffungskostenmodell	114
(c) Vorziehenswürdigkeit eines Modells	115
(2) Anhangangaben	115
(3) Auswahl der Gegenstände für die Forschungsfragen 2 und 3 zur maximalen Prüfungssicherheit	117
b) Operationalisierung des Stellenwerts des Anhangs in der Abschlussprüfung (Forschungsfrage 1)	117
(1) Prüfungsstunden	117
(2) Bedeutung für Gesamturteilsbildung	119
(3) Relevanz für den Abschlussadressaten	122
3. Gestaltung des Fragebogens	124
a) Aufbau des Fragebogens	124
b) Skalierung	126
c) Variablen und Skalenniveau	127
(1) Allgemeiner Teil (Teil I)	127
(2) Stellenwert des Anhangs (Teil II)	129

(3) Fallstudie zu IAS 40 (Teil III)	132
(a) Auswahl der Gegenstände je Fallstudien­gruppe	133
(b) Auswahl und Darstellung der Eigenschaften	134
(c) Abfrage der maximalen Prüfungssicherheit	135
4. Methoden der Datenauswertung	136
D. Durchführung des Experiments	139
1. Voruntersuchung	139
2. Hauptuntersuchung	140
a) Durchführung und Rücklauf	140
b) Überprüfung des Antwortverhaltens	143
(1) Item non-response	144
(2) Unit non-response	145
(a) Vergleich Sofort- mit Spätantwortern	145
(b) Vergleich der Antwort­er mit Nichtantwortern	149
(c) Vergleich der Antwort­er mit Abbrechern	150
(d) Gesamtbeurteilung	150
c) Eigenschaften der Variable für Prüfungssicherheit	151
E. Darstellung der Ergebnisse	152
1. Deskriptive Auswertung der experimentellen Studie	152
2. Stellenwert des Anhangs in der Jahresabschlussprüfung (Forschungsfrage 1)	154
a) Prüfungsaufwand des Anhangs	155
(1) Deskriptive Auswertung	155
(2) Test auf gleiche zentrale Lage	157
(3) Zwischenergebnis	157
b) Bedeutung für Gesamturteilsbildung	158
(1) Deskriptive Auswertung	158
(2) Test auf gleiche zentrale Lage	161
(3) Zwischenergebnis	161
c) Relevanz der Angaben für den Abschlussadressaten	161
(1) Deskriptive Auswertung	161
(2) Test auf gleiche zentrale Lage	163
(3) Zwischenergebnis	163
d) Zusammenfassung	164

3. Verlässlichkeit von Anhangangaben (Forschungsfrage 2)	165
a) Deskriptive Analyse	165
b) Bivariate Analyse	168
c) Regressionsanalyse	169
(1) Modell	169
(a) Zufällige Effekte über den Querschnitt	170
(b) Fixe Effekte über die Gegenstandsinformationen	171
(c) Mixmodell für die Fehlerstruktur	172
(2) Ergebnisse	174
(3) Modellvoraussetzungen	177
d) Zwischenergebnis und Würdigung	180
4. Verlässlichkeit in Abhängigkeit vom Ausweisort (Forschungsfrage 3)	181
a) Deskriptive Auswertung und Test auf zentrale Lage	182
b) Lineare Regression	183
c) Erklärungsansätze und Würdigung	184
F. Grenzen der Untersuchung und Forschungsperspektiven	188
1. Grenzen der Untersuchung	188
2. Forschungsperspektiven	191
V. Zusammenfassung und Würdigung	197
Anhang	201
Literaturverzeichnis	313



<http://www.springer.com/978-3-658-12127-3>

Die Verlässlichkeit von Anhangangaben im
IFRS-Abschluss

Eine theoretische und empirische Analyse

Grabs, S.R.

2016, XXVII, 335 S. 16 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-12127-3